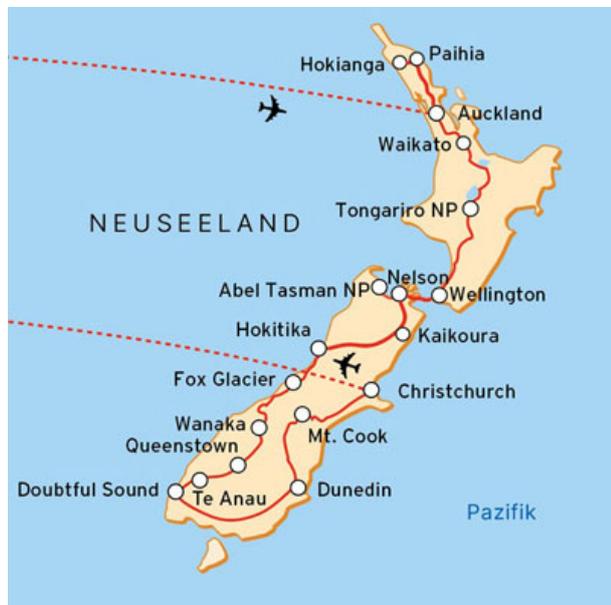


Neuseeland - Neuseeland-Reise – Nord bis Süd

25 Tage Reise / 5 – 9 Teilnehmer



Highlights:

- Wanderung im Tongariro Nationalpark
- Vogelreservat Zealandia – Kiwi Heimat
- Zum größten Kauri-Baum der Welt
- Schiffsfahrt durch den Doubtful Sound
- Deutsch sprechende Reiseleitung

Gruppenreise Neuseeland – Zu Gast bei Kiwis, Albatrossen, Nationalparks und Gletschern

Neuseelands Natur ist weltweit bekannt. An kaum einem anderen Ort erwartet Sie eine solche **landschaftliche Vielfalt**, wie im Land der langen, weißen Wolke. „Aotearoa“, so nannten die Ureinwohner, die Maori, die beiden lang gestreckten Inseln im Süd-Pazifik.

Auf dieser Naturreise durch Neuseeland erkunden Sie **tiefe Fjorde, gewaltige Gletscher, dichte Regenwälder, mächtige Vulkane** und **wilde Küstenlandschaften**. Ihre Deutsch sprechende Reiseleitung wird Ihnen die Natur und Kultur während der ausgedehnten Neuseeland-Rundreise näherbringen. Sie wandern durch Nationalparks, **übernachten an Bord im Doubtful Sound** und gehen auf **Kiwi-Pirsch** im Zealandia-Schutzgebiet. Mit dem Boot erkunden Sie den Abel-Tasman-Nationalpark und beobachten die Wale an der Kaikoura-Küste. Im Waipoua-Wald treffen Sie auf den **Waldgott der Maori**. Diese Reise ist eine ausführliche Neuseelandreise, besonders beliebt bei Naturfreunden.

Programm

1. - 2. Tag: Abflug

Individueller Flug nach Auckland. Die Stadt liegt im Norden der Nordinsel Neuseelands.

3. Tag: Auckland

Nach der Landung in Auckland erfolgt der Shuttle-Transfer vom Flughafen zur Unterkunft. Wenn die Zeit es erlaubt, können Sie die größte Stadt Neuseelands – auf Maori T?maki Makaurau – noch selbst erkunden. Am Abend treffen Sie die weiteren Teilnehmer und Ihre Reiseleitung.

Auckland City Hotel

4. Tag: Auckland – Paihia

Heute verlassen Sie Auckland und reisen entlang der "Hibiskusküste" in das landschaftlich vielfältige und reizvolle Northland. Die Strecke wird gesäumt von **eindrucksvollen Weihnachtsbäumen** – den Pohutukawa. Vorbei an Whangarei, dem Herz der Region Northland, erreichen Sie am Nachmittag die malerische **Bay of Islands** im subtropischen Norden. Ihr Ziel ist Paihia. Das kleine Städtchen im Fra North District eignet sich besonders um die Bay of Island zu erkunden. Die Bucht zählt über 140 subtropische Inseln und ist bekannt für ihre Maori-Kultur. Das Welcome Dinner wird im ältesten Hotel Neuseelands, im „Duke of Marlborough Hotel“ eingenommen – mit Blick auf den Hafen.

Kingsgate Hotel Autolodge Paihia (F/-/A)

5. Tag: Paihia – Hokianga

Vormittags können Sie einen optionalen Tagesausflug zum berühmten **Hole in the Rock auf der Insel Motukokako** unternehmen. Anschließend fahren Sie weiter zur Westküste. Im 25 km² großen **Waipoua-Forest** wachsen die endemischen, fichtenartigen **Kauri-Bäume**. Sie erreichen eine Höhe von bis zu 50 m und haben einen Durchmesser von max. 15 m. Ein Heiligtum der indigenen Maori. Am Abend bei der „**Twilight Encounter**“ **Tour** macht Sie Ihr Maori-Guide mit den Besonderheiten des Waldes vertraut. Einige Bäume haben Namen. So führt Ihr Wanderweg auch zu „Te Matua Ngahere“, dem Vater des Waldes und zum größten und ältesten Kauri-Baum weltweit, dem Gott des Waldes „Tane Mahuta“.

The Heads Hokianga (F/-/-)

6. Tag: Hokianga – Waikato

Heute führt Ihre Reiseroute über Whangarei und Auckland weiter in den Waikato Distrikt. Die Region ist bekannt für ihre ausgeprägte Milchwirtschaft und gilt als fruchtbares Herz der Nordinsel. Sie **übernachten bei lokalen ländlichen Gastgebern** und lernen so wahre Landleben Neuseelands kennen.

Gastfamilie (F/-/A)

7. Tag: Waikato – Tongariro Nationalpark

Hamilton Gardens ist ein ca. 54 ha großes Parkareal im Süden der Stadt Hamilton. Die 21 in Größe und Ausstattung unterschiedliche Themengärten sind von Spazierwegen durchzogen. Zu den besonders aufwändig gestalteten Teilen gehören der Italian Renaissance Garden und die Asiengärten Chinese Scholars sowie Char Bagh. Der Besuch ist zeit- und wetterabhängig. Anschließend fahren Sie südwärts durch die Region "King Country". Die hügelige Landschaft erinnert an europäische Mittelgebirge mit saftigen Weiden und malerischen Flüssen. Die **Waitomo-Kalksteinhöhlen** nordwestlich von Te Kuiti sind der Lebensraum für sogenannte „Glowworms“. Wenn die Zeit es erlaubt, besuchen Sie die Glühwürmchen-Höhlen (Aufpreis). Wenig später erreichen Sie den **Tongariro-Nationalpark**. Neuseelands ältester Park ist UNESCO-Weltnaturerbe. Sein Zentrum bilden die drei aktiven Vulkane: Ruapehu (2.796 m), Ngauruhoe (2.291 m) und Tongariro (1.978 m).

Skotel Alpine Resort (F/-/-)

8. Tag: Tongariro Nationalpark

Die bekannteste Wanderroute im Nationalpark heißt „**Tongariro Alpine Crossing**“. Die heutige anspruchsvolle Tageswanderung führt durch mehrere Krater, vorbei an heißen Quellen, **Fumarolen** und den **drei kleinen Kraterseen** „Emerald Lakes“ auf 1.700 m Höhe. Wer die stetig wechselnde, teils mondartige Landschaft aus der Luft sehen möchte, kann alternativ einen Flug über die Berge buchen.

Skotel Alpine Resort (F/-/-)

9. Tag: Tongariro Nationalpark - Wellington

Das heutige Fahrtziel an der Westküste ist Wellington. **Neuseelands Hauptstadt** liegt eingebettet zwischen funkelnem Hafen und sanften grünen Hügeln. Auf dem Weg dorthin durchqueren Sie zunächst karges Steppenland, später dann saftig grünes Farmland. Abends besuchen Sie das **Vogelschutzreservat Zealandia**, um nachtaktive Tiere zu suchen. Mit etwas Glück sehen Sie den flugunfähigen Kiwi – das Nationalsymbol Neuseelands.

West Plaza Hotel (F/-/-)

10. Tag: Wellington

Heute erkunden Sie Wellington auf eigen Faust. Neuseelands Hauptstadt hat eine pulsierende Kunstszene mit vielen Museen und Galerien. Die Windy City liegt auf Hügeln über einem malerischen Naturhafen. Das Stadtzentrum lässt sich ideal zu Fuß erkunden. Eine Fahrt mit dem historischen „**Cable Car**“ von der Innenstadt hoch zum Botanischen Garten eröffnet einen fantastischen Blick über die Stadt und den Hafen. Dort oben befindet sich auch das Nationalmuseum Te Papa („unser Ort“) mit der sehr anschaulichen **Langzeitausstellung „Mana Whenua“** zur Geschichte der Maori. Wellington ist bekannt für Feinkostläden, schräge Cafés und versteckte Bars. Courtenay Place und Cuba Street sind zweifelsfrei zwei Orte in der Millionenstadt, die für Kaffee-Kultur und ausgezeichnete Restaurants stehen. Den perfekten Flat White sollten Sie nicht verpassen.

West Plaza Hotel (F/-/-)

11. Tag: Wellington – Picton – Nelson

Früh am Morgen startet die ca. 3,5-stündige **Fährüberfahrt über die Cook Strait** zur Südinsel. Meist begleiten **Delfine** die Fährschiffe. Von Deck aus sehen Sie die bewaldeten Hügel der Marlborough Sounds aus dem Wasser emporragen. Nach Ankunft der Fähre in Picton geht die Reise weiter entlang der Küste zur Pelorus-Brücke – Ausgangspunkt für eine kurze Wanderung. Am Abend erreichen Sie dann Nelson City an der Tasman Bay.

Harbourside Motor Lodge/ The Hotel Nelson (F/-/-)

12. Tag: Nelson – Abel-Tasman-Nationalpark

Ca. 70 km von Nelson entfernt liegt der ca. 22,5 ha große **Abel-Tasman-Nationalpark**. Der kleinste Park des Landes ist für seine kleinen Buchten, die Granit- und Marmor-Felsformationen sowie seine dichten Wälder und Sandstrände bekannt. Die Tierwelt wird durch **Seevögel** geprägt. **Tuis** und **Schmuckvögel** tönen durch die Wälder. **Kormorane**, **Töpel** und **kleine blaue Pinguine** tauchen nach Futter. **Robben** liegen auf den Felsen von Tonga Island. Zunächst erkunden Sie die Küste **mit einem Katamaran**, um anschließend den Park zu Fuß zu besuchen. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Nelson.

Harbourside Motor Lodge/ The Hotel Nelson (F/M/-)

13. Tag: Nelson – Kaikoura

Weiterfahrt entlang der Pazifikküste nach Süden. Der Küstenort Kaikoura ist weltweit bekannt für seine Walbeobachtungen. Hier können Robben, Wale, Delfine und Seebären beobachtet werden. Am Nachmittag unternehmen Sie eine **Whale-Watching Bootstour**, um die Meeresbewohner zu erkunden. **Pottwale** bevorzugen die tiefen Gewässer vor der Küste Kaiouras. Die Hochseetaucher finden im 2.000 m tiefen Seegraben ausreichend Nahrung. Halten Sie zudem Ausschau nach **Hektor- und Dusky-Delfinen**.

Kaikoura Quality Suites (F/-/-)

14. Tag: Kaikoura – Hokitika

Heute geht es entlang abgelegener Forststraßen, über den Lewis-Alpinpass und durch dichte Südbuchenwälder durchs Hinterland bis zur Westküste. Dabei kommen Sie durch die Hafenstadt Greymouth und ehemalige Glodschürfer-Gebiete. Tagesziel ist **Hokitika**, nördlich des Hokitika Rivers. Wichtigstes Handwerk ist die Grünsteinverarbeitung. Der sehr harte **neuseeländische Jade-Stein (Pounamu)** wird hier zu Schmuck verarbeitet. Die Steine kommen nur in wenigen Flüssen an der Westküste der Südinsel vor. Farbe und Maserung variieren je nach Fluss und Fundort.

Beachfront Hotel Hokitika (F/-/-)

15. Tag: Hokitika – Fox Gletscher

Am Morgen können Sie Hokitika und das Pounamu-Kunsth Handwerk erkunden. Den Maori war der Pounamu so wichtig, dass sie die Südinsel nach ihm benannten. „Te-Wai-Pounamu“ bedeutet die Gewässer des grünen Steins. Später fahren Sie entlang der Westküste in die Südalpen. Hier reichen die **Franz-Josef-** und **Fox-Gletscher** mit ihren Gletscherzungen am Westhang des Mount Cook bis hinunter zum Regenwald. Wer möchte, kann die faszinierende Gletscherwelt bei einem optionalen Helikopter-Flug aus der Luft genießen (Tipp: rechtzeitig im Voraus buchen).

Lake Matheson Motel/ The Westhaven Motel (F/-/-)

16. Tag: Fox Gletscher – Lake Moeraki – Wanaka

Heute fahren Sie in den **Westland-Nationalpark (Tai Poutini)**. Bei einer ca. 2-stündige Wanderung **erkunden Sie den Regenwald**. Je nach Saison können dort auch Schopfpinguine gesehen werden. Anschließend geht die Fahrt dann weiter Richtung Haast über den Haast-Pass (die Wasser- und Klimascheide der Südalpen), entlang von Lake Hawea und Lake Wanaka bis zum kleinen Ferienort Wanaka. Bei rechtzeitiger Ankunft unternehmen Sie hier eine kurze Wanderung.

The Wanaka Hotel/ Wanaka Lodge (F/-/-)

17. Tag: Wanaka

Die Landschaft rund um Wanaka ist abwechslungsreich. **Lake Wanaka**, der viertgrößte See Neuseelands, die umliegenden Wälder, tiefe Gletscherseen und die schneebedeckten Berge laden Sie ein. **Wanderwege aller Art durchziehen die Wanaka Region** – von kurz und einfach bis ganztägig. Sie können auf eigene Faust den Tag in Wanaka verbringen, eine Radtour unternehmen oder einen der vielen Wanderwege nutzen. Ihr Reiseleiter hilft Ihnen bei der Auswahl der Tagesaktivität.

The Wanaka Hotel/ Wanaka Lodge (F/-/-)

18. Tag: Wanaka – Queenstown – Te Anau

Weiterfahrt nach Queenstown, am Ufer des Lake Wakatipu. Der bekannte Ferienort wird von einer beeindruckenden Alpenlandschaft umgeben. Nach dem Besuch in Queenstown fahren Sie weiter nach Te Anau. Der kleine Ort gilt als Eingangstor in den **Fjordland-Nationalpark**. Hier können Sie an einer Bootstour (Aufpreis) teilnehmen. Der Ausflug führt in die Ufer-Grotte des Lake Te Anau. Tausende **Glühwürmchen strahlen von der Höhlendecke**. Mit dem Leuchten locken die Tiere Beute an – je größer der Hunger, desto heller strahlen sie.

Kingsgate Hotel Te Anau (F/-/-)

19. Tag: Te Anau – Doubtful Sound

Heute führt Ihr Ausflug in den Fjordland-Nationalpark. Insgesamt 14 Fjorde erstrecken sich landeinwärts in die Gebirgshänge einer zerklüfteten Alpenwelt. Dahinter steigen schneebedeckte Berggipfel bis auf 2.700 m an. Davon ist der **Doubtful Sound** mit ca. 420 m der tiefste Fjord des Landes. Anders als der Milford Sound ist er nicht über eine direkte Straßenanbindung zu erreichen. Sie überqueren **mit dem Schiff den Manapouri See** und fahren dann im Bus über den 670 m hohen Wilmot-Pass. In Deep Cove gehen Sie an Bord eines komfortablen Schiffes für die **Kreuzfahrt** ins Tierreich Neuseelands. Umgeben von steil aufragenden Bergen und üppig grüner Vegetation lernen Sie die Flora und Fauna des Fjordlands kennen. Halten Sie Ausschau nach **Großen Tümmlern** (Bottlenose Dolphins) und **Seehunden**. Über Nacht gehen Sie in einer geschützten Bucht vor Anker.

Real Journeys Doubtful Sound Overnight Cruise (F/-/A)

20. Tag: Doubtful Sound – Otago Peninsula – Dunedin

Nach dem Frühstück verlassen Sie das Schiff und fahren weiter in Richtung Dunedin. Die Otago-Halbinsel, die den südlichen Rand des ausgedehnten Hafens von Dunedin flankiert, ist hoch und zerklüftet auf der Ozeanseite, sanft und geschützt auf der Hafenseite. Die Halbinsel ist bekannt für ihr **reiches Tierleben**. Ein **Spaziergang durch Dunedin** lässt erahnen, wie reich die Stadt zur Zeit des Goldrauschs in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war. Viele stattliche Bauten stammen aus dieser Zeit. Die Stadt thront am Fuße von dramatischen **Bergformationen**. Seine bestens erhaltene viktorianische und Edwardian Architektur macht die Stadt zu einer Perle der südlichen Hemisphäre. Übernachtet wird in Dunedin, das wegen seines schottischen Ursprungs oft als „**schottische Hauptstadt**“ Neuseelands bezeichnet wird.

Kingsgate Hotel Dunedin (F/-/-)

21. Tag: Dunedin – Aoraki/ Mt. Cook Nationalpark

Am Vormittag unternehmen Sie eine **Schiffahrt** zur **Beobachtung von Königsalbatrossen**, der **weltweit einzigen Brutkolonie auf dem Festland**. Oftmals zeigen sich hier auch **Seerobben** und **Kormorane**. Anschließend fahren Sie entlang der Ostküste nach Norden. Bei Moeraki liegen kugelförmige, max. 2 m hohe und mehrere Tonnen schwere Felsen über den Strand verteilt. Sie besuchen die **Moeraki Boulders** und finden heraus, ob die Wissenschaft oder die Maori-Legende die Entstehung besser erklären kann. Auf dem Weg zum **Aoraki/Mount Cook Nationalpark** haben Sie die Gelegenheit zu einer **kurzen Wanderung**. Der über 700 km² große Park bietet raue Landschaften voller Felsen und Eis. Namensgeber ist der Aoraki/Mount Cook – mit 3.724 m der höchste Berg der Neuseeländischen Alpen. Übernachtet wird am Lake Pukaki, am Fuß des höchsten Gipfels im Land.

Aoraki Mount Cook Alpine L/ Mount Cook Lodge (F/-/-)

22. Tag: Aoraki/ Mt. Cook Nationalpark

Sie unternehmen eine **Halbtageswanderung durch das Hooker-Tal** hinauf, immer am Hooker River entlang. Der Weg endet am Gletschersee. An klaren Tage haben Sie eine fantastische Aussicht auf Aoraki/Mount Cook. Auf dem Weg dorthin überqueren Sie drei Hängebrücken und beobachten im Gletschersee schwimmende Eisberge. Es stehen auch andere Wanderungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Auswahl. Im Frühsommer blüht hier überall die berühmte **Mount-Cook-Lily**, der größte Hahnenfuß der Welt. Rundflüge, Touren zum Tasman-Gletscher und Sternbeobachtungstouren sind andere Möglichkeiten, die Gegend zu erkunden (alles optional).

Aoraki Mount Cook Alpine L/ Mount Cook Lodge (F/-/-)

23. Tag: Mount Cook – Christchurch

Bevor Sie die Südalpen verlassen, fahren Sie noch zum **Gletscher-See Tekapo**. Am Lake Tekapo wiegt sich das **neuseeländische Blütengras** (Tussockgras) im Wind. Bald wechselt die Landschaft, denn die Fahrt führt durch die Canterbury Ebene, wo sich ausgedehnten Farmländereien aneinanderreihen. Am Nachmittag erreichen Sie Christchurch. Die Metropole der Südinsel war hundert Jahre geprägt von Garten- und Parkanlagen, die an England erinnerten. Hier endet Ihre Rundreise bei einem gemeinsamen „Farewell“ Abendessen.

Scenic Hotel Cotswold (F/-/A)

24. Tag: Christchurch – Rückflug

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine **kurze Stadtrundfahrt**, besuchen das Arts Centre und den Botanischen Garten. Erstaunlich zu beobachten, wie sich Christchurch von den schweren Erdbeben 2010 und 2011 erholt hat und auf einem guten Weg zur modernsten Stadt des Landes ist. Gegen Mittag bringt Sie ein Shuttle zum Flughafen, wo Ihr Rückflug startet.

(F/-/-)

25. Tag: Ankunft

Ankunft am Zielflughafen.

Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 1.980 pro Person.

2023/24

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
09.10.2023	02.11.2023	6.100 €	1.550 €	
08.11.2023	02.12.2023	6.100 €	1.550 €	
28.11.2023	22.12.2023	6.100 €	1.550 €	
16.12.2023	09.01.2024	6.100 €	1.550 €	
03.01.2024	27.01.2024	6.100 €	1.550 €	

17.01.2024	10.02.2024	6.100 €	1.550 €
06.02.2024	01.03.2024	6.100 €	1.550 €
20.02.2024	15.03.2024	6.100 €	1.550 €
15.03.2024	08.04.2024	6.100 €	1.550 €

2024/25

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
06.10.2024	30.10.2024	6.600 €	1.750 €	
02.11.2024	26.11.2024	6.600 €	1.750 €	
26.11.2024	20.12.2024	6.600 €	1.750 €	
16.12.2024	09.01.2025	6.600 €	1.750 €	
05.01.2025	29.01.2025	6.600 €	1.750 €	
13.01.2025	06.02.2025	6.600 €	1.750 €	
08.02.2025	04.03.2025	6.600 €	1.750 €	
15.02.2025	11.03.2025	6.600 €	1.750 €	
12.03.2025	05.04.2025	6.600 €	1.750 €	

Eingeschlossene Leistungen:

- 22 Tage Landprogramm
- Sammeltransfer an/ab Flughafen (Englisch sprechend)
- 19 Übernachtungen im Doppelzimmer von Hotels, Lodges und Motels
- 1 Übernachtung in einer Doppelkabine auf dem Schiff
- 1 Übernachtung bei ländlichen Gastgebern mit Gemeinschaftsbad
- 21 Frühstück, 2 Mittagessen, 4 Abendessen
- Rundreise im Kleinbus
- Alle Boots- und Fährüberfahrten laut Programm
- Besichtigungen, Wanderungen & Aktivitäten laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Deutsch sprechende Reiseleitung (Driver-Guide)

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- Einreisegenehmigung NZeTA (ca. 12 NZD) und Tourismussteuer IVL (ca. 35 NZD)
- Getränke und übrige Mahlzeiten

- Fakultative Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen ggf. mit Ergänzungsschutz COVID-19
- Rail & Fly innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse 79 € (1. Klasse 159 €)
- Kosten für Corona-Tests

Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €
- Privater Flughafentransfer pro Fahrzeug und Strecke für 99 €

Allgemeine Informationen zur Reise:

Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.
Diese Reise wird mit anderen Veranstaltern gemeinsam gebucht (internationale Gruppe).

Bei der Übernachtung an Bord der Real Journeys Doubtful Sound Overnight Cruise sind die Schiffskabinen mit zwei Einzelbetten ausgestattet. Ein Einzelzimmer ist hier nicht verfügbar (19. Tag).

Privater Flughafentransfer gegen Aufpreis + 110 EUR pro Fahrzeug/Strecke zubuchbar.

Zusatznacht in Auckland mit Frühstück ab 180 EUR pro Zimmer und Zusatznacht in Christchurch mit Frühstück ab 165 EUR pro Zimmer zubuchbar.

Aufgrund örtlicher Gegebenheiten oder Wetterverhältnisse können Programmänderungen auf der Neuseeland-Rundreise erforderlich werden. Sollten vorgesehene Aktivitäten, welche aufgrund lokaler wetterbedingter Gegebenheiten vom lokalen Leistungsträger abgesagt werden, ausfallen, so wird an anderer Stelle eine alternative gleichwertige Aktivität organisiert.

Jeder Reiseteilnehmer sollte Reisegepäck nur in begrenztem Umfang mitnehmen. Schalenkoffer sind erlaubt, aus praktischen Gründen empfehlen wir jedoch weiche Reisetaschen. Jeder Teilnehmer sollte sein Reisegepäck auf 20 kg beschränken. Die Unterkünfte haben in den meisten Fällen Waschmaschinen und Trockner.

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.
Der gesetzlichen Pflicht für Pauschalreiseveranstalter zur Kundengeldabsicherung kommen wir durch Übergabe eines Sicherungsscheins der R&V Allgemeinen Versicherung AG nach.
Lesen Sie bitte die Infos und Reisebedingungen.

Allgemeine Informationen zum Reiseland

Auswärtiges Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

Beste Reisezeit: März/April und Oktober/November

Einreise: EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen kein Visum.

Flugdauer: 24 - 28 Stunden

Geld: Währung: 1 NZD (Neuseeland Dollar) = 100 Cent. Zur Mitnahme eignen sich EURO und US-Dollar. Kreditkarten werden häufig akzeptiert.

Impfungen: Bei der Einreise direkt aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Klima: Die Jahreszeiten Neuseelands sind unseren entgegengesetzt. Allgemein besitzt Neuseeland ein gemäßigtes Klima. Die wärmsten Monate sind November bis April. Die Wintermonate sind von Juni bis August.

Mobiltelefon: GSM 900 in besiedelten Gebieten.

Netzspannung: 230 Volt, 50 Hz . Flache 3- und 2-polige Stecker. Ein Universaladapter sollte mitgebracht werden.

Ortszeit: Sommer- und Winterzeit sind entgegengesetzt zu Deutschland. Der Zeitunterschied beträgt zu Deutschland beträgt + 10 Stunden.

Sprache: Englisch ist Handels- und Bildungssprache.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.